

## Verkehrserziehung - "Fahrradführerschein"

In der 4. Klasse haben die Kinder normalerweise intensive Verkehrserziehung und machen den "Fahrradführerschein", denn bis zum 8. Geburtstag müssen und nur bis zum 10. Geburtstag dürfen Kinder in Deutschland mit dem Rad auf dem Gehweg fahren.

Geht es auch ohne Fahrradführerschein?

Niemand braucht einen Fahrradführerschein, um Fahrradfahren zu können und zu dürfen. Dieser "Führerschein" ist eine Art Belohnung für die Teilnahme an der Verkehrserziehung und soll auf die Kinder motivierend wirken. Er wird im Leben aber nie gebraucht und man muss ihn nirgends vorzeigen.

Gleichzeitig ist es sinnvoll, auch im selbstbestimmten Homeschooling mit den Kindern das Radfahren zu üben - schon allein, weil es sehr viel Spaß macht. Und eben, weil Kinder ab 10 Jahren auf dem Radweg und auf der Fahrbahn fahren müssen.

Was kann man mit den Kindern machen?

1) Geschicklichkeitsübungen:

◆ Fahre so langsam wie möglich! Wer gewinnt, also wer kann eine bestimmte Strecke am langsamsten fahren?

(Diese Fähigkeit braucht man an Baustellen, hinter Fußgängern u.ä.)

◆ Fahre einhändig!

◆ Kannst du beim Fahren einen kleinen Ball in eine (große) Kiste werfen?

◆ Versuche innerhalb einer (breiten, mit Kreide aufgezeichneten) Spur zu bleiben

◆ Strecke eine Hand raus und sieh auf derselben Seite nach hinten, ohne die Spur zu verlassen!

◆ Lege ein breites Brett auf den Weg und fahre darüber! (Unebenheiten überwinden lernen)

◆ Übe, geschickt Bordsteine hochzufahren und Straßenbahnschienen zu überqueren

2) Lerne dein Fahrrad kennen.

◆ Wie heißen die einzelnen Teile deines Fahrrads?

◆ Ist dein Fahrrad verkehrstüchtig? Überprüfe alle Teile: Lichter, Reflektoren, Bremsen, Mantelstärke.

◆ Wie putzt du dein Fahrrad?

◆ Kannst du einfache Reparaturen an deinem Fahrrad selbst durchführen?

(flicken, Mantel wechseln, Kette ölen, Bremsklötze und Gangschaltung austauschen, Licht reparieren)

3) Gefahrenlagen einschätzen:

- ◆ Setze dich in einen Kleinbus oder LKW und erlebe selbst den toten Winkel!  
Zeichne den Bereich mit Kreide auf den Boden.  
(als ich das einmal mit meiner Klasse machte, stand meine ganze Sonderschulklasse mit 10 Kindern in einem für den LKW-Fahrer nicht sichtbaren Bereich! Jedes Kind durfte abwechselnd den Platz des LKW-Fahrers einnehmen)
- ◆ Stelle ein kleines Kind zwischen zwei hintereinander parkende Autos und erlebe, wie du dieses Kind beim Vorbeiradeln nicht siehst!
- ◆ Lass beim Rechts- und Linksabbiegen jeweils einen Fußgänger die Straße überqueren.

#### 4) Verkehrsregeln:

- ◆ An Kreuzungen ohne Ampel und ohne Verkehrsschild gilt "rechts vor links"! Übe in verschiedenen Situationen
- ◆ Lerne die wichtigsten Verkehrszeichen kennen und zeichne sie ab: Vorfahrt, Vorfahrtstraße, Vorfahrt achten, Einfahrt verboten, Einbahnstraße, Sackgasse, Radweg
- ◆ Unterscheide die Schilder Radweg/Fußgängerweg geteilt und getrennt (Querstrich, Längsstrich)
- ◆ Beim Stopp-Schild musst du mit den Füßen auf den Boden gehen und stehen bleiben.

#### 5) Abbiegen - Einordnen:

- ◆ Achte beim Rechtsabbiegen auf Fußgänger!
- ◆ Übe beim Linksabbiegen das Einordnen: umschaun - Handzeichen geben - einordnen - rechts vor links und Gegenverkehr beachten - umschaun - abbiegen

Es gibt zwar Hefte zur Fahrradprüfung, doch diese halte ich nicht unbedingt für notwendig.

Auch Lehrer Schmidt hat ein Video zur Verkehrserziehung gemacht und die Vorfahrtsregeln erklärt:

<https://youtu.be/P8s4ibn4d-U>

--

Die gute-Laune-machenden Lieder von Rolfs Schulweg-Hitparade haben meine Kinder jahrelang geschmettert.

Geeignet für ältere Kindergartenkinder und Grundschüler.

<https://www.rolf-musik.de/index.php?id=10995800>